

# Eine Liebe auf Umwegen

## Freundschaft oder Liebe? Liebe oder Freundschaft?

Von AngelNights

### Kapitel 24: Ein peinlicher Zufall und viele Gedanken

Hallo.

Da bin ich wieder mit einem neuen Kapi. Anscheinend gefällt euch meine FF ja, denn ihr habt mir 16 supi tolle Kommiss gegeben. Vielen vielen Dank. Ihr seid der Wahnsinn. ^^ Weiter so, ich freu mich über jeden Kommi.

@Leila: Oh das dauert noch, hab Geduld. ^^

@devileye: Sorry. Eigentlich wollte ich es auch lustiger schreiben, aber du siehst ja was bei rausgekommen ist. -.-'

Aber immerhin habe ich nun endlich Tala mit reingebracht. Das hatte ich ja schon lange vor. ^^

Nun aber zur Story.

### Kapitel 24: Ein peinlicher Zwischenfall und viele Gedanken

Am nächsten Morgen trottete Cindy völlig verschlafen aus ihrem Zimmer und mit halboffenen Augen lief sie die Treppe runter. Sie betrat das Badezimmer und schaute in Richtung Dusche. Cindy öffnete leicht ihre Augen und entdeckte einen fast splinternackten Kai, der nur mit einem Handtuch um seine Hüfte vor ihr stand. Ihre Augen klappten wieder zu und sie verließ in langsamen Schritten das Badezimmer ohne ein Wort zu sagen. Sie betrat das andere Badezimmer und schloss die Tür. Einige Minuten stand sie an die Tür gelehnt da. Es dauerte eine ganze Weile ehe sie registrierte was sie eben gesehen hatte. ...

Kai stand inzwischen mit einem hochrotem Kopf mitten im Bad. Er konnte nicht glauben wer gerade vor ihm gestanden hatte. Zwar war sie noch halb verschlafen aber dennoch hatte sie ihn mit offenen Augen angesehen.

Cindy lief zur selben Zeit rot an und ihre Augen waren weit aufgerissen. ... "Was zum? Wie konnte das passieren? Wie konnte ich nur das Bad verwechseln? Ich bin zwar noch halbverschlafen aber, aber wie konnte das nur ausgerechnet mir passieren. Oh mein Gott, was denkt er denn jetzt? Das ich spannen wollte? ... Man aber er hat wirklich einen verdammt guten Körperbau. Ähä. Was labere ich hier eigentlich für einen mist rum? Shit. Verdammt.", fluchte sie. ...

"Ich glaube es einfach nicht. Sie, ...sie hat mich nur mit diesem Fetzen gesehen. Ausgerechnet sie. Wie konnte sie nur die Bäder verwechseln? Ja sie war noch halb verschlafen, aber trotzdem. Hoffentlich hat sie nicht zu viel gesehen. Man und ich hätte auch beinahe noch mein Handtuch fallen lassen. Na das wäre was geworden. Mega Peinlich, sag ich nur. Tze die bringt vielleicht Sachen." \*drop\* ...

"Oh man. Wie...? Ach verdammt, ich sollte das vergessen und lieber mich fertig machen. Ich will heute an meinem neuen Song weiterschreiben. Ja, ja und da brauche ich einen leeren Kopf dafür." ...

Cindy machte sich fertig und betrat dann den Gemeinschaftsraum. Sie setzte sich an den fertigen Tisch und schaute verlegen zu Kai. ... "Warst du das, Kai?", fragte sie vorsichtig und deutete auf den Tisch. ... Dieser schüttelte genervt den Kopf und blickte sie ernsthaft an. ... "Was hast du vorhin in meinem Bad verloren?" ... "Sorry aber ich war noch halb verschlafen. Außerdem ist es nicht nur dein Bad. Du teilst es dir mit den anderen." ... "Typisch für dich." ... "Typisch, was das ich das Bad betrete in dem du gerade bist? Pah." ... "Ja was? Mir ist so was noch nicht passiert. Was wäre wenn ich Nackt dagestanden hätte, Cindy?" ...

(AN: ooooooh, mhhhhh. \*schmacht\* \*lecker\* ^.^ Ja die Autorin ist vernarrt in diesen schnuckeligen Kerl. \*sabber\* \*lechz\*) ...

"Ja und? Gibt es was bei dir zu gucken?" ... "Ach, aber bei dir oder was?" ... "Grrr. Du bist ein Idiot Kai." ... "Gleichfalls. Schau mal in den Spiegel, dann siehst du noch einen Idioten." ... "Schnauze Kai." ... "Halt sie doch selber." ... Beide warfen sich böse und tödliche Blicke zu. ...

"Morgen Cindy. Na gut geschlafen?", ertönte es von einem fröhlichen Ray. ... "Ja, ja war ganz okay." ... Kurze Zeit später betrat der Rest des Teams das Zimmer und dann frühstückten sie gemeinsam. ... "Hey heute ist mal ein trainingsfreier Tag, was sagt ihr dazu?" ... "Schön Tyson. Da hab ich mal Zeit für mich.", meinte Cindy locker. ... "Zeit für dich?" ... "Ja Ray, die brauch ich auch mal." ...

Cindy brachte ihr Geschirr in die Küche und rannte auf ihr Zimmer. Sie krallte sich ihren Laptop und rannte auch schon wieder die Treppen herunter. ... "Bye, bis später Boys." ... "Bye.", riefen sie ihr hinterher außer Kai. (AN: war ja klar -.-) ... "Irgendwas hat sie doch." ... "Was meinst du Max?" ... "Sie benimmt sich seit gestern, nach unserer Shoppingtour, so merkwürdig, Ray." ... "Ja stimmt du hast recht. Es hat gleich nach dem Einkaufen angefangen." ... "Bestimmt nur wieder eine ihrer Macken, Ray." ... "Nein das glaub ich nicht, Kai. Irgendwas ist da Faul." ... "Hm, ich geh dann auch mal.", meinte Kai und verschwand aus der Hütte. ... "Und was machen wir heute?", fragte Tyson fröhlich. ... "Keine Ahnung was ihr macht, aber ich werde spazieren gehen und den Tag draußen verbringen.", kam es von Ray der auch schon die Hütte verlies. ... "Ich gehe etwas recherchieren." ... "Oh man Chef. Na gut dann bleiben nur noch wir beide übrig." ... "Ja Tyson lass uns doch schwimmen gehen." ... "Super Idee, Maxi." ... Die Beiden schnappten sich ihre Badesachen und stürmten gemeinsam aus der Hütte. (AN: Kinder ^\_^) ...

Cindy war mal wieder bei ihrem Lieblingsplatz. Sie lies sich an einem Baum auf die Erde sinken und vergrub ihr Gesicht auf ihren Knien. ...

*<"Tala? Was? ... Er geht mir einfach nicht mehr aus dem Kopf. Was will er wirklich? Was nur? Nur mich? Nein... Anscheinend auch Kai. Ich versteh das alles nicht. Wieso? Aber... Wen will er es sagen? Vielleicht Boris? Voltaire? Oder jemanden anderes? Ich versteh ihn nicht. Was hat er nur vor? Mit mir? Mit Kai? Mit uns beiden? Wie...wie konnte ich ihm*

*jemals vertrauen. Wieso habe ich das getan? Ich meine wieso habe ich es zugelassen? Wie konnte ich nur so dumm sein? Wie nur? Wie konnte ich mich nur jemals in diesen Kerl verlieben? Warum? Ich war zwar Jung aber doch nicht dumm. Tala. Er hat sich einfach in mein Herz geschlichen. Und was nun? Hm. Dieser verdammte Russe. Diese verdammte Abtei. Dieser verdammt Mistkerl Boris. Dieser Voltaire. Ich hasse sie. Alle hasse ich sie. Wie konnten sie mir das antun? Wie konnten sie es wagen mir ein Jahr zu stehlen. Ein Jahr meiner Kindheit. Diese verdammten Mistkerle. Womit hab ich das verdient? Wieso ich? Ich halte das einfach nicht mehr aus. Immer wieder die selben Gedanken. Immer und immer wieder. Jedes Mal kehren sie zurück. Und dann immer wieder dieser Traum aus der Vergangenheit. Ich will ihn nicht mehr sehen. Ich will nicht mehr. Ich kann ihn nicht mehr ertragen. Ich will, dass er endlich verschwindet. Doch er kehrt immer wieder. Was kann ich tun, damit er endlich verschwindet? Er geht einfach nicht. Er wird mich wohl für immer verfolgen. Er wird nie verschwinden. Er ist nun ein Teil von mir, dieser Traum. Was aber kann ich nur tun, das es erträglicher wird? Was nur? ... Ich war froh das ich es einigermaßen unter Kontrolle hatte und nun? Nun muss Tala mich auch noch wieder an die Tage in der Abtei erinnern. Und dann noch dieses Wiedersehen vor mehr als drei Jahren in Deutschland. Ich halt das alles nicht aus. Wie konnte er nur? Wie konnte er mir das nur antun? Warum? Warum kann er mich nicht endlich in Frieden lassen. Wieso taucht er nur immer wieder auf. ... Und dann hab ich ihn auch noch in England wiedergesehen. Fast hätte er es geschafft, dass ich mit ihm gegangen wäre. Nur wohin? In die Abtei? Nein die gibt es doch nicht mehr. Nur wohin dann? ... Ein Glück das sie da waren und ihn verscheucht haben. Gerade noch rechtzeitig. Ja ich habe ihnen viel zu verdanken. Besonders einem davon. Ich bin ihnen sehr dankbar für das was sie für mich getan haben, nach dieser schmerzhaften Trennung von meinem Team. Der Rauswurf und diese Trauer, diese Enttäuschung. Schrecklich. Ich war so Einsam und leer. Allein. Doch dann... Die Zeit bei ihnen war schön. Sehr schön. Sie hat mir gut getan. Ich wüsste nicht, was ich gemacht hätte oder wie ich damit umgehen sollte, wenn sie nicht gewesen wären. Danke Jungs. Danke Majestics.">*

Cindy schaute hoch und musste lächeln. Aber eine einsame Träne lief über ihre gerötete Wange. Sie wischte sie ab und öffnete ihren Laptop. Kaum war er an, tippte sie schon los. Sie hatte gerade solche Ideen und schrieb sie in ihren Song. Cindy schrieb ihn fertig und klappte ihren Laptop zu. Als sie aufstand zog ein starker Wind auf, der ihre Haare in die Luft wirbelte. Die Blondhaarige sah kaum etwas, da ihre Haare ihr ins Gesicht wedelten und ihr somit die Sicht versperrten. Sie strich sie eine Strähne nach der anderen aus ihrem Gesicht, doch der Wind wirbelte ihr Haar erneut in die Luft. Es war zwecklos. Sie drehte sich einfach um so kam der Wind von vorn und wirbelte ihre Haare nach hinten in die Luft. Sie neigte leicht ihren Kopf als sie Ray erblickte. Dieser trat langsam zu ihr. Kurz vor ihr blieb er stehen und lächelte sie an. ...

So das muss für heute reichen. Ich weiß nach dem Titel hätte es lustiger sein sollen. Aber es sollte nicht wirklich lustig sein. Ich wollte die beiden vielmehr zum Nachdenken und aufregen bringen und das habe ich ja geschafft.^^

Bekomme ich 10 Kommis von euch? Das wäre so lieb von euch. Ich nehm natürlich auch mehr an. \*g\* ^^

Kritik, Wünsche, Anmerkungen und Liebe sind immer erwünscht. Ich nehme mir alles zu Herzen und werde es beachten.

Oki dann bis bald. Eure  
AngelNights